

Hohe Tannen

Volkslied

4/4 | d = 4 - 0

Hohe Tannen weisen die Sterne... an der Iser wildspringender Flut...
||: Liegt das Lager auch in weiter Ferne... doch du Rübezahl, hütetest es gut... :||

Hast dich uns zu eigen gegeben... der die Sagen und Märchen erspinnt...
||: Und im tiefsten Waldesleben... als ein Riese Gestalt annimmt... :||

Komm zu uns an das lodernde Feuer... in die Berge bei stürmischer Nacht...
||: Schirm die Zelte, die Heimat, die teure... komm und halte mit uns treue Wacht... :||

Höre, Rübezahl, lass dir sagen... Volk und Heimat sind nimmermehr frei...
||: Schwing die Keule wie in alten Tagen... schlage Hader und Zwietracht entzwei... :||

Drum erhebet die Gläser und trinket... auf das Wohl dieser Riesengestalt...
||: Daß sie bald ihre Keule wieder schwingen... und das Volk und die Heimat befreit... :||